

**Schriften zum Genossenschaftswesen  
und zur Öffentlichen Wirtschaft**

---

Herausgegeben von

Prof. Dr. D. Budäus, Prof. Dr. W. W. Engelhardt, Prof. Dr. Dr. h. c. F. Fürstenberg,  
Prof. Dr. R. Hettlage, Prof. Dr. Th. Thiemeyer †

**Band 34**

**Sozialpolitik und  
öffentliche Wirtschaft**

**In memoriam Theo Thiemeyer**

Herausgegeben von

**Lothar F. Neumann  
Frank Schulz-Nieswandt**



**Duncker & Humblot · Berlin**

# **Sozialpolitik und öffentliche Wirtschaft**

**In memoriam Theo Thiemeyer**

# **Schriften zum Genossenschaftswesen und zur Öffentlichen Wirtschaft**

Herausgegeben von

**Prof. Dr. D. Budäus, Hamburg, Prof. Dr. W. W. Engelhardt, Köln,  
Prof. Dr. Dr. h. c. F. Fürstenberg, Bonn, Prof. Dr. R. Hettlage, Regensburg  
und Prof. Dr. Th. Thiemeyer †**

**Band 34**

# **Sozialpolitik und öffentliche Wirtschaft**

**In memoriam Theo Thiemeyer**

**Herausgegeben von**

**Lothar F. Neumann  
Frank Schulz-Nieswandt**



**Duncker & Humblot · Berlin**

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Sozialpolitik und öffentliche Wirtschaft** : in memoriam Theo Thiemeyer /  
hrsg. von Lothar F. Neumann ; Frank Schulz-Nieswandt. –  
Berlin : Duncker und Humblot, 1995  
(Schriften zum Genossenschaftswesen und zur öffentlichen Wirtschaft ;  
Bd. 34)  
ISBN 3-428-08204-4  
NE: Neumann, Lothar F. [Hrsg.]; GT

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen  
Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten

© 1995 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fotoprint: Werner Hildebrand, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0720-6925

ISBN 3-428-08204-4

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
gemäß der ANSI-Norm für Bibliotheken

## Vorwort

Am 26. November 1991 verstarb Theo Thiemeyer, der langjährige Ordinarius für Sozialpolitik und Öffentliche Wirtschaft der Fakultät für Sozialwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum. Er wurde 62 Jahre alt.

Diese Schrift zum Gedächtnis an Theo Thiemeyer verfassen wir unter dem Titel seiner Lehrstuhlbezeichnung, weil mit ihr die breite Spanne der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Arbeiten in Forschung und Lehre des zu früh verstorbenen Gelehrten zweckmäßig und angemessen angedeutet wird.

Mitarbeiter und Freunde Theo Thiemeyers hatten eine umfangreiche Festschrift zu seinem 65. Geburtstag geplant. Zu dem Erscheinen ist es nicht mehr gekommen. Wir haben stattdessen zum Sommersemester 1994, in das Theo Thiemeyers 65. Geburtstag fiel, zu einer Vortragsreihe eingeladen, die von Wissenschaftlern bestritten wurde, die mit Theo Thiemeyer im persönlichen wissenschaftlichen Austausch und Kontakt gestanden haben. Auf die Veröffentlichung dieser Vorträge beschränkt sich auch die vorliegende Schrift.

Die thematische Breite der Vortragsreihe und nun der Abhandlungen fügt sich dem genannten Titel und entspricht dem herausgestellten Spektrum von Theo Thiemeyers Werk. Die einzelnen Beiträge sollen hier nun einleitend nicht kommentiert werden; sie sprechen alle für sich. Aber einige Bemerkungen mögen angebracht sein. Der Themenkreis der Öffentlichen Wirtschaft ist durch die Beiträge von K. Oettle, D. Budäus, P. Eichhorn, A. v. Loesch, S. Eichhorn vertreten, wobei durch Bezüge zur Krankenhauswirtschaft auch das gesundheitsökonomische Arbeitsfeld, das Theo Thiemeyer für alle Beteiligten bereichernd pflegte, berücksichtigt werden konnte. Die Beiträge zur Öffentlichen Wirtschaft verhandeln sowohl grundlegende als auch aktualitätsbezogene Probleme und Fragestellungen. Das Gebiet der Sozialpolitiklehre konnte von Frau I. Nahsen in einer Weise vertreten werden, die wiederum den dogmengeschichtlichen Neigungen Theo Thiemeyers entgegenkommt. Das gilt auch für den ideengeschichtlich reichhaltigen Vortrag von W. W. Engelhardt, der Grundfragen der für den Weisser-Kreis so bedeutsamen "kritizistischen" Wissenschaftslehre und Ethik erneut aufwirft, die von Theo Thiemeyer u. a. immer auch in Auseinandersetzung mit der Wohlfahrtsökonomik eine Rolle spielten. Daher bestreitet der Beitrag von K. W. Rothschild (auch der von F. Schulz-Nieswandt) ebenso ein Gebiet, das für Theo Thiemeyers wissenschaftliches Schaffen bedeutsam war. Die Beiträge etwa von S. Katterle und von A. v. Loesch leiten über zu

Fragen der Allgemeinen Wirtschaftspolitiklehre, die auch im Lehrbetrieb von Theo Thiemeier verhandelt werden mußten. Der abschließende Beitrag von L. F. Neumann greift nochmals die für Theo Thiemeier und den Weisser-Kreis fundamentale gesellschaftspolitikwissenschaftliche Kategorie der 'Lebenslage' auf.

Das Leben und das wissenschaftliche Schaffen von Theo Thiemeier ist schon an verschiedener Stelle gewürdigt worden<sup>1</sup>, zuletzt von P. Eichhorn und W. W. Engelhardt in einem Sonderband der 'Schriftenreihe der Gesellschaft für öffentliche Wirtschaft'.<sup>2</sup>

Mit Problemen der öffentlichen Wirtschaft (und mit den Grundproblemen einer Fundierung der Gemeinwirtschaftslehre) hat sich Theo Thiemeier seit seinem wirtschaftswissenschaftlichem Studium bei G. Weisser an der Universität zu Köln beschäftigt. An seinem Lehrstuhl an der Ruhr-Universität Bochum hat er seit 1973 den weiten Bereich der Sozialökonomik und Sozialpolitik in einer Weise abgedeckt, daß er nicht nur im Kollegium, sondern auch in der Studentenschaft und in der relevanten Praxis außerhalb der Wissenschaft geschätzt wurde. Er ist in Bochum durch die Verankerung des gesundheitsökonomischen Gebietes prägend gewesen. Viele seiner ehemaligen Studenten und Mitarbeiter haben im Bereich der Gesundheitspolitik wissenschaftlich gearbeitet und beruflich Verantwortung übernommen. Die Liste der von Theo Thiemeier angelegten und betreuten Dissertationen ist lang.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. auch *Schulz-Nieswandt, F.*, Sozialökonomik als politische Theorie. Grundzüge des wissenschaftlichen Schaffens von Theo Thiemeier, in: Zeitschrift für Sozialreform, Jg. 38, Heft 10, 1992, S. 625-638.

<sup>2</sup> *Eichhorn, P. / Engelhardt, W. W.*, Theo Thiemeier - Leben, Werk und Wirkung, in: dies. (Hrsg.), Standortbestimmung öffentlicher Unternehmen in der Sozialen Marktwirtschaft. Gedenkschrift für Theo Thiemeier, Schriftenreihe der Gesellschaft für öffentliche Wirtschaft, Bd. 35, Baden-Baden 1994, S. 19-32.

<sup>3</sup> Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sei z. B. auf folgende Dissertationen verwiesen: *Hodel, Andreas*, Zielorientierte Erfolgsermittlung für öffentlich-gemeinwirtschaftliche Unternehmen, Diss., Bochum 1976; *Paffrath, Dieter*, Bestimmungsgründe der Einkommen niedergelassener Ärzte in der Bundesrepublik Deutschland, Diss., Bochum 1977; *Schaper, Klaus*, Kollektivgutprobleme einer bedarfsgerechten Inanspruchnahme medizinischer Leistungen. Eine Diskussion der public goods-, uncertainty- und moral hazard-Theoreme allokativer Mängel von Gesundheits- und Krankenversicherungssystemen, Frankfurt a.M. 1978; *Schirm, Ulrike*, Leasing-Finanzierung als Finanzierungsalternative für die Öffentliche Wirtschaft, Diss., Bochum 1979; *Werthebach, Erich*, Elemente präventiver Unternehmensstrategien in Modellen flexibler Prozeß- und Arbeitsorganisation, Diss., Bochum 1980; *Hoppe, Ulrich*, Öffentliche Unternehmen und private Endverbraucher, Politikwissenschaftliche Paperbacks, Bochum 1982; *Wachtel, Hans-Werner*, Determinanten der Ausgabenentwicklung im Krankenhauswesen, Berlin 1984; *Schulz(-Nieswandt), Frank*, (zugleich sein einziger Habilitant): Zur Dogmengeschichte der funktionalen Finanzwirtschaftslehre. Eine literaturgeschichtliche Untersuchung zur Entwicklung der "functional finance" vom Merkantilismus bis zur neuen Wirtschaftslehre, (Schriften zum Genossenschaftswesen und zur Öffentlichen Wirtschaft,) Berlin 1987; *Drupp, Michael*, Genossenschaften als Instrumente der Wohnpolitik, Diss.,